

Bremen, den 26.10.2020

**Pflegeschule der wisoak Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer
Bremen gGmbH**

Konzept zur Einhaltung der Infektionsregeln

Das folgende Konzept löst das Konzept vom 04.09.2020 ab und ist bis auf weiteres gültig.

Inhalt:

- Allgemeines
- Persönliche Hygiene
- Raumhygiene (Unterrichtsräume, Treppenhäuser, Flure, Verwaltungsräume, Büros)
- Reinigung
- Hygiene im Sanitärbereich
- Infektionsschutz in den Pausen

Vorbemerkung:

Alle Beschäftigten der wisoak, alle Dozent*innen, Schüler*innen sowie Gäste der Pflegeschule sind über die Regelungen dieses Hygieneplans hinaus gehalten, sorgfältig die Hygienehinweise der Gesundheitsbehörden bzw. des Robert Koch-Instituts zu beachten.

Allgemeines:

Es befinden sich max. 4 Kurse gleichzeitig im Präsenzunterricht, 2 Kurse im 1. Stock und 2 Kurse im 2. Stock des Gebäudes. Es wird weiterhin einen Wechsel zwischen Präsenzunterricht und Unterricht über die „Moodle-Plattform“ geben. In der Pflegeschule der wisoak besteht Mundschutz-Pflicht. Praktische Übungen finden nur in Kleingruppen statt, hier ist das Tragen einer FFP2-Maske Pflicht.

Persönliche Hygiene:

Die Schüler*innen und die Dozent*innen sind über die Übertragungswege informiert. In der Pflegeschule hängen ausreichend Plakate, die auf die Verhaltensregeln hinweisen:

Wichtigste Maßnahmen:

- Bei Atemwegssymptomen zu Hause bleiben.
- Beim Betreten des Gebäudes ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen!
- Abstand halten (mindestens 1,50 m, besser 2,00 m)

Stand 04.09.2020

Keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln

- Händehygiene: Im Eingangsbereich der Pflegeschule und auf dem Fluren befinden sich Desinfektionsmittelpender. Über das korrekte Händewaschen und die Händehygiene informieren Infografiken der BZgA in den Toiletten- und Klassenräumen. Die Pflegeschule kann bei Bedarf den Schüler*innen einen Mund-Nasenschutz zur Verfügung stellen.
- Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere die Schleimhäute berühren, d. h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen.
- Öffentlich zugängliche Gegenstände wie Türklinken oder Fahrstuhlknöpfe möglichst nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. Ellenbogen benutzen.
- Husten- und Niesetikette: Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand halten, am besten wegdrehen.

Raumhygiene:

Ab dem 26.10.2020 besteht auch in den Klassenräumen für die Schüler*innen die Pflicht, einen Mund-Nasenschutz zu tragen!

Der Unterricht findet in normaler Klassenstärke in entsprechend großen Unterrichträumen statt, die Tische sind so aufgestellt, dass der Abstand von 1,5 m in allen Räumen gewährleistet ist. Alle Klassenräume haben große Fensterflächen, so dass eine sehr gute Durchlüftung stattfinden kann.

Die Klassenräume werden nur einzeln betreten oder verlassen. Auf den Fluren geht man hintereinander. Partner- und Gruppenarbeiten finden nur mit Tragen eines Mundschutzes statt.

Um Begegnungen auf den schmalen Fluren zu vermeiden, gilt in beiden Stockwerken das „Einbahnstraßen-Prinzip“, dies ist entsprechend durch Piktogramme kenntlich gemacht worden. Im Treppenhaus geht man rechts.

Die Klassenräume werden regelmäßig (alle 20 Minuten für 3 Minuten) stoßweise gelüftet.

Reinigung:

Nach Unterrichtsende werden die Tische und die Türklinken mit Flächendesinfektionsmittel abgewischt, dies wird auf einem Desinfektionsplan dokumentiert.

Hygiene im Sanitärbereich

In den Toilettenräumen sind ausreichend Flüssigseifenspender, Einmalhandtücher und Desinfektionsmittelpender vorhanden. In den Kabinen hängen Desinfektionsmittelpender, um die Toilettensitze zu desinfizieren. Mittags findet eine Zwischenreinigung der Toiletten statt. Die Größe des Sanitätsbereiches lässt es zu, dass sich 3 Schüler*innen zeitgleich dort aufhalten können. Um Ballungen in den Pausen zu vermeiden, sind die Toilettengänge während des Unterrichts möglich/ sinnvoll.

Infektionsschutz in den Pausen

Die Teeküchen bleiben bis auf weiteres geschlossen. Die Schüler*innen sind darüber informiert, dass sie sich zu Essen und zu Trinken mitbringen müssen. Die Pausen finden im Klassenraum oder im Freien statt. Für die kältere Jahreszeit stehen nicht genutzte Klassenräume zur Verfügung, in denen die Abstandsregeln eingehalten werden können. In Absprache mit der Logopädie-Schule darf der Raucherinnenhof nur mit max. 6 Personen gleichzeitig betreten werden.

Pflegeschule der
Wirtschafts- und Sozialakademie
der Arbeitnehmerkammer Bremen gGmbH
i. A.
Martina Leugner
Schulleitung